

Instandhaltung Beleuchtung mit luxBKW



Ein Rahmenvertrag mit der BKW für Betrieb und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung lohnt sich für die Gemeinde Hilterfingen aus verschiedenen Gründen und hat mehr als nur finanzielle Vorteile.

Ausgangslage

Als Lorenz Saurer 2016 sein Amt als Bauverwalter angetreten hat, waren die Verhältnisse kompliziert: Mehrere Dienstleister waren bei Störungen für unterschiedliche Dorfteile zuständig. Die Einwohner haben Störungen der Beleuchtung jeweils telefonisch und häufig mehrfach gemeldet. Die genaue Lokalisierung der Störung – und damit die Beauftragung der Störungsbehebung – war für die Bauverwaltung nur abends möglich. Einwohner waren oft verärgert und fühlten sich nicht ernst genommen, weil die Störungen erst nach langem behoben waren. Die Zahl der Störungen – damals gab es noch mehrheitlich Quecksilber- und Natriumdampfleuchten – war hoch. Und aufgrund des immer höheren Verkehrsaufkommens gab und gibt es immer wieder Unfälle mit PWs und LKWs, welche auch die Kandelaber betreffen.

Lösung Servicevertrag mit der BKW

Der Bauverwalter hatte schnell erkannt, dass es nur eine Lösung gab: ein Ansprechpartner mit modernen Tools statt mehrere Dienstleister. Deshalb wurde mit der BKW, welche seit Jahren das Beleuchtungsnetz von Hilterfingen um- und ausbaut, ein Rahmenvertrag für Betrieb und Instandhaltung abgeschlossen. Hilterfingen wurde zugleich Pilotgemeinde für das Testen von luxBKW, das modernste Tool für Daten-, Instandhaltungs- und Störungsmanagement.

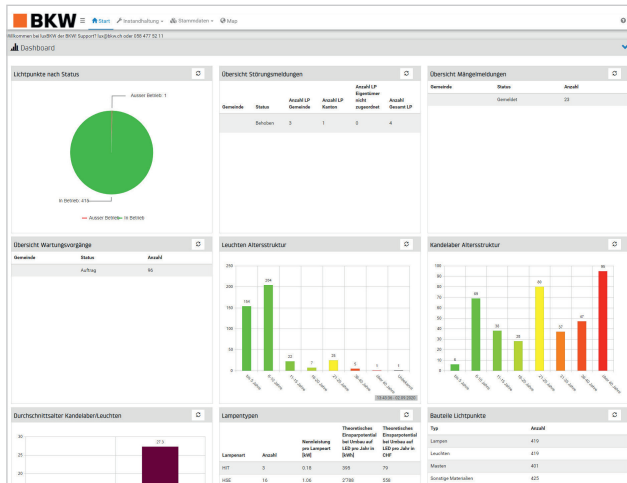


Instandhaltungsmassnahmen der BKW in Hilterfingen

- Dokumentation der Stamm- und Zustandsdaten der Beleuchtungsanlage in luxBKW und dem Netzinformationssystem (NIS)
- Mutationsprozesse und Prüfung der Datenqualität in luxBKW und im NIS
- Jährliche Planung und Beauftragung der Instandhaltungsmassnahmen in luxBKW
- Instandhaltungsmassnahmen durch zwei Monteure mit Hebebühne: Zustandskontrolle, Messungen und Reinigung der Leuchten, Kontrolle der Freileitungstragwerke
- Auswertung der Kontrollergebnisse, Priorisierung der Mängel sowie Erstellung des Mängelberichts
- Betreuung der Störungsmeldeplattform

luxBKW

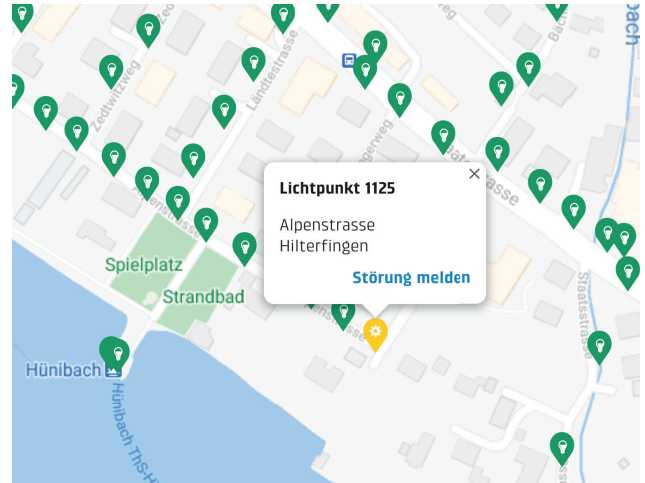
Um die Beleuchtungsanlage von Hilterfingen zukünftig einwandfrei betreiben zu können, mussten die auf Papier geführten Inventarlisten in luxBKW je Lichtpunkt als Stammdaten digital erfasst werden. Wenn Daten gefehlt haben oder falsch waren, haben die Monteure dies im Rahmen der Inspektion aufgenommen und auf ihrem Tablet digital erfasst. Die Bauverwaltung von Hilterfingen hat einen 24/7-Online-Zugang zu luxBKW erhalten und damit jederzeit Zugriff auf die Stamm- und Zustandsdaten sowie eine Übersicht über die laufenden Arbeiten.



Neben der tabellarischen Darstellung der Daten der einzelnen Lichtpunkte vermittelt das Dashboard einen Überblick nach speziellen Themen

Störungen

Die meisten Störungen werden durch die Einwohner gemeldet. Sie können dies neuerdings auf der Website der Gemeinde tun. Über den Button «Defekte Strassenbeleuchtung melden» gelangen sie direkt auf die BKW-Störungsplattform mit der visuellen Übersicht über die Lichtpunkte in Hilterfingen. Dort können sie den defekten Lichtpunkt anwählen und die Störung melden. Gemeldete Defekte werden rot und müssen nur einmal gemeldet werden.



Webbasierte Störungsmeldeplattform von luxBKW

«Dank luxBKW habe ich jederzeit Transparenz über die Altersstruktur des Beleuchtungsnetzes, Wartungsarbeiten, Störungen und Mängel inkl. Stand der Arbeiten bez. deren Behebung, Sanierungsprojekte etc. – meine Basis für die Budgeterstellung und Anlagenstrategie.»

Lorenz Saurer, Bauverwalter der Gemeinde Hilterfingen



Das ESTI hatte nichts mehr zu beanstanden

Das Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI) hat bei der letzten Kontrolle mehrfach gestaunt: Das Vorhandensein von lückenlosen Messprotokollen und Kontrollberichten, die Qualität der Anlagendokumentation oder der Instandhaltungsplan waren ein Quantensprung gegenüber früher.

Fazit für Hilterfingen

Die Zusammenarbeit mit BKW Beleuchtung hat sich gemäss Lorenz Saurer gelohnt: «Wir haben einen verlässlichen Partner für alle Belange, sparen bei den Wartungskosten und haben jederzeit Transparenz über den Anlagenzustand. Neben zufriedeneren Einwohnern haben wir dank Umrüstung auf LED und «Nachtabenkung» eine um 80% tiefere Stromrechnung mit deutlich weniger Lichtemissionen. Wir sind rundum zufrieden.»